


Yahoo! Finanzen
 WKN Name

Deutschland

Kurse

[Marktberichte](#) - [Firmenmeldungen](#) - [Branchen](#) - [Fonds](#) - [Geldmarkt](#) - [Ad-Hoc-Meldungen](#) - [Analystenmeinung](#)

Montag 24. Juni 2002, 13:50 Uhr

"ECB Observer": EZB-Zinserhöhung noch nicht am 4. Juli

Frankfurt (vwd) - Der Rat der Europäischen Zentralbank (EZB) wird auf seiner nächsten Sitzung am 4. Juli in Luxemburg wohl noch nicht die Zinsen erhöhen, aber bis Jahresende den Leitzins um 50 Basispunkte von heute 3,25 auf dann 3,75 Prozent

anheben. Diese Ansicht vertraten am Montag in Frankfurt die seit drei Jahren als "ECB Observer" auftretenden Universitätsprofessoren Wim Kösters (Münster) und Martin Leschke (Bayreuth) zusammen mit dem Bankökonom Thorsten Polleit (Barclays

Analysten - Research im Original

Suchen

ANZEIGE

Es gibt nur einen FIFA WORLD CUP.
Es gibt nur einen offiziellen FIFA Online Shop.

Shop mit den offiziell lizenzierten FIFA WORLD CUP 2002 Produkten und Souvenirs.

FIFAworldcup.com PRESENTED BY YAHOO!

Offizielle Seite vom FIFA WORLD CUP 2002™

Capital). Es seien drei Gründe, die die EZB "in den kommenden Monaten" zur Anhebung der Leitzinsen bewegen würden, sagte Kösters: "Die sich aufhellenden Konjunkturperspektiven lassen erstens den M3-Geldmengenüberhang als Risiko für die künftige Preisstabilität erscheinen. Die EZB wird zweitens - eher früher als später - die Zinsen erhöhen, um die Risiken zu reduzieren, dass das Inflationsziel möglicherweise das dritte Jahr in Folge verfehlt wird und dass - damit einhergehend - ihre Reputation als 'Inflations-Bekämpfer' ernstlich in Frage gestellt wird." Die

"ECB Observer" gehen bei einer solchen Zinspolitik davon aus, dass sich die Inflation im Euroraum wieder abschwächt und im Jahr 2003 auf eine Jahresrate von 1,6 Prozent einpendelt. "Damit wird die EZB ihren Stabilitätsauftrag erfüllen", lautet dazu der Kommentar von Polleit, der mit der "realen Preislücke" die vorausschauende EZB-Geldpolitik mit dem Stabilitätsziel von "unter zwei Prozent", eingebaut im M3-Referenzwert, bewertet. Die Anzeichen für eine Konjunkturbelebung seien deutlich. Das mit "unter zwei Prozent" HVPI-Inflationsrate quantifizierte Preisstabilitätsziel muss nach Auffassung der "ECB Observer" beibehalten werden, eine Anhebung sei auch im EU-Erweiterungsprozess nicht angebracht. Der Aufholprozess der Beitrittsländer sei kein überzeugendes Argument für eine höheres "Inflationsziel", widrigenfalls müsste aber der Beitritt eines betreffenden Landes bis zur Erfüllung der "realen Konvergenz" zurückgestellt werden; der Aufholprozess sei über Strukturreformen zu vollziehen und nicht durch "Inflationierung". Für die EZB gehe es

um die Glaubwürdigkeit ihres mittelfristigen Stabilitätsziels und -auftrags. Kritisch kommentieren die Professoren Kösters und Leschke die aktuelle Praxis bei der Erfüllung des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakts. Nach der Bundesregierung in Berlin sei nun Paris an der Reihe, den Pakt aufzuweichen. "Hier wird mit Feuer gespielt", sagte Kösters zum Versprechen der französischen Regierung, das Stabilitätsziel nur bei einem Wirtschaftswachstum von drei Prozent in den Jahren 2002 und 2003 einzuhalten. Ein solches Wirtschaftswachstum zwei Jahre in Folge habe Frankreich noch nie verzeichnet. Der Stabilitätspakt sei für die Währungsunion ohne Politische Union notwendig; eine "produktive Regel" für den Flankenschutz der Geldpolitik. +++ Hans Hutter vwd/24.6.2002/hu/ptr

- [Über dieses Thema diskutieren](#) **NEU!**
- [Diese Seite per E-Mail versenden](#)
- [Am häufigsten verschickte Nachrichten](#)
- [Wirtschafts-News per SMS](#)

[Nachrichten Durchsuchen](#)

[Hilfe](#)

Bitte schicken Sie Kritik und Verbesserungsvorschläge an finanzen@de.yahoo-inc.com

Copyright © 2002 Yahoo! Deutschland. Alle Rechte vorbehalten.

[Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

Copyright © 2002 vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste. Diese Nachrichten bzw. Kurse dienen ausschließlich zur privaten Information des Nutzers. Eine Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Speicherung in Datenbanken sowie jegliche Form von gewerblicher Nutzung oder die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit der Daten übernommen. Für den Fall, dass Sie Nachrichten bzw. Kurse von vwd weitergeben, veröffentlichen, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: vwd - Vereinigte Wirtschaftsdienste GmbH, Niederurseler Allee 8-10, 65760 Eschborn, Tel. 06196 / 405 - 0

Copyright © 2002 Yahoo! Inc. Alle Rechte vorbehalten.